



Pressemitteilung

15 Jahre Impulsgeber für Demokratie und Toleranz

Jubiläum des „Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt“ / Festakt zum „Tag des Grundgesetzes“ am 23. Mai 2015 in Berlin

Das „Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt“ (BfDT) wurde vor 15 Jahren am 23. Mai 2015 durch die Bundesministerien des Innern und der Justiz gegründet. Die Gründungsressorts wählten bewusst den „Tag des Grundgesetzes“: Die im Grundgesetz enthaltenen Freiheitsrechte, Rechtsgrundsätze und Werte müssen im Alltag mit Leben gefüllt werden. Hierfür ist ein vielfältiges zivilgesellschaftliches Engagement unerlässlich, das wir mit dem BfDT bundesweit unterstützen.

Seit 15 Jahren ist das BfDT wichtiger Impulsgeber für zivilgesellschaftliche Initiativen, wie Verbände, Vereine, Aktionsgruppen und Initiativen, in unterschiedlichen Themenfeldern der praktischen Demokratie- und Toleranzförderung. Ziel ist es, das vielfältige Engagement für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt in Deutschland sichtbar zu machen, zu vernetzen und die Bürger beim aktiven Einsatz für die Demokratie vor allem inhaltlich zu unterstützen. Als Impulsgeber greift das BfDT gemeinsam mit unterschiedlichen Partnern neue gesellschaftliche Herausforderungen auf und entwickelt mit diesen praxisorientierte Lösungsansätze und –strategien. Jährlich schreibt das Bündnis den Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ aus und bietet zahlreiche eigene und Kooperationsveranstaltungen sowie u.a. auch das Peernetzwerk „JETZT“ für junge Multiplikatoren an.

Am 23. Mai 2015 zeichnet das BfDT in einem Festakt, zu dem wir Sie herzlich einladen, im Haus der Berliner Festspiele zum 14. Mal fünf Persönlichkeiten für ihr herausragendes Engagement als „Botschafter für Demokratie und Toleranz“ aus. Der Preis wird jährlich verliehen und ist mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Gleichzeitig ist der Festakt Höhepunkt und Abschluss des jährlichen Jugendkongresses des BfDT, der 450 Jugendliche in ihrem ehrenamtlichen Engagement stärkt und motiviert, weiter aktiv zu bleiben oder dies zu werden.

Das BfDT fungiert durch den Beirat, in dem neben Vertretern der Zivilgesellschaft und der Gründungsressorts auch alle im Bundestag vertretenen Fraktionen mit einem Abgeordneten vertreten sind, als Mittler zwischen Politik und Zivilgesellschaft und bringt die Themen und Bedürfnisse der Zivilgesellschaft auf die tagespolitische Agenda. Seit 2011 ist die Geschäftsstelle des BfDT Teil der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.

Alle weiteren Informationen unter www.buendnis-toleranz.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Miriam Vogel
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

presse@bpb.de

www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:

www.bpb.de/presse/IDTORL